

Regierungs-Blatt

für das

Großherzogthum

Sachsen-Weimar-Eisenach.

Nummer 9.

Weimar.

9. Mai 1896.

Inhalt: Nachtrag vom 22. Januar 1896 zur Verordnung vom 24. November 1881, betreffend die Ausführung des Gesetzes über das Feuerlöschwesen vom 23. November 1881, Seite 63. — Ministerial-Befehlsmachung, betr. Einziehung des Diphtherie-Heißkrans mit der Kontrollnummer 114, Seite 71. — Ministerial-Befehlsmachung, betr. Wechsel in der Hauptagentur der Kaiserlichen Feuer-Versicherungskasse in München, Seite 71. — Ministerial-Befehlsmachung, betr. Wechsel in die Hauptagentur der Kaiserlichen Feuer-Versicherungskasse in Wien, Seite 71. — Ministerial-Befehlsmachung, betr. Wechsel in die Hauptagentur der Kaiserlichen Feuer-Versicherungskasse in Berlin, Seite 72. — Ministerial-Befehlsmachung, betr. die Zusammenlegung der in Jena bestehenden Versicherungsgesellschaft mit der hiesigen Sachsischen Feuerversicherungsgesellschaft zur Bildung der in Jena bestehenden Versicherungsgesellschaft mit der hiesigen Sachsischen Feuerversicherungsgesellschaft, Seite 72. — Inhabilität-Bericht über den Reichs-Vertrag mit dem Central-Vertrag für das Deutsche Reich, Seite 73. 74.

[39] Nachtrag vom 22. Januar 1896 zur Verordnung vom 24. November 1881, betreffend die Ausführung des Gesetzes über das Feuerlöschwesen vom 23. November 1881.

Wir Carl Alexander,

von Gottes Gnaden

Großherzog von Sachsen-Weimar-Eisenach, Landgraf in Thüringen,
Markgraf zu Meißen, gefürsteter Graf zu Henneberg, Herr zu
Blankenhain, Neustadt und Lautenburg

z. z.

verordnen zur Ausführung des Gesetzes über das Feuerlöschwesen vom
23. November 1881 wie folgt:

Artikel I.

Die §§ 11 und 12 der Verordnung vom 24. November 1881, betreffend die Ausführung des Gesetzes über das Feuerlöschwesen vom 23. November 1881, werden durch folgende Bestimmungen ersetzt: